



GOS

Gymnasiale Oberstufe Saar

Hauptphase und Abitur

Achtjähriges Gymnasium – G 8

(ohne Gewähr)



Hauptphase

- Individualstundenpläne entsprechend der Kurswahl
- keine Jahresnoten, sondern 4 Halbjahresnoten
- Kursarbeiten
 - in den E-Kursen: 2 pro Hj. (2 – 5 U-Std.)
 - in den G-Kursen und im Neigungsfach:
 - 11/1 – 12/1: 2 pro Hj. (1 – 3 U-Std.)
 - 12/2: 1 pro Hj.
- keine Versetzungsentscheidung am Schuljahresende; nach jedem Halbjahr wird festgestellt, ob die Zulassung zur Abiturprüfung noch möglich ist
- „rote Noten“: 04 / 03 / 02 / 01 / 00



Qualifikation im Kursbereich

11 Fächer über 4 Halbjahre \Rightarrow **44 Kurse**

Es sind die Noten von 40 **Kursen** einzubringen

- alle Noten aus den Kernfächern: DE, MA, Fremdsprache
- alle Noten aus den beiden weiteren Prüfungsfächern
- alle Noten aus dem NW-Fach
- alle Noten aus einem GW-Fach
- mindestens 2 Noten aus dem Fach Geschichte
- mindestens 2 Noten aus BK/ Mu
- mindestens 2 Noten aus RL/Et
- weitere Noten nach Wahl bis die Zahl 40 erreicht ist.



Einzubringende Leistungen: mind. 40 Zeugnisnoten aus 42 Kursen

		Std	1 Hj.	2 Hj.	3 Hj.	4 Hj
1	Kernfach auf L-Kursniveau	5	X	X	X	X
2	Zweites Fach auf L-Kursniveau	5	X	X	X	X
3	Kernfach auf G-Kursniveau	4	X	X	X	X
4	(Kern)fach auf G-Kursniveau	4	X	X	X	X
5	Geschichte	2	mindestens 2 Kurse			
6	BK / Mu	2	mindestens 2 Kurse			
7	RL / Et	2	mindestens 2 Kurse			
8	Weitere Fächer nach Wahl	2/3/4	X	X	X	X
9	GW und NW müssen eingebracht werden (L- oder G-Kurs)	2/3/4	X	X	X	X
10		2/3/4	X	X	X	X
11		2/3/4	X	X	X	X
		2/3/4	X	X	X	X



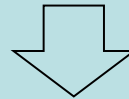
Bedingung für die Qualifikation im Kursbereich

- Von den 40 eingebrachten Noten dürfen höchstens **8 rot (unter 05)**, aber **nicht 00**, sein.
- In mindestens 5 der 12 einzubringenden Kurse der Kernfächer Deutsch, Mathematik, FS die Note 05 erreicht wurde.
- Die Punktesumme der 40 eingebrachten Noten muss mindestens 200 sein (40×05)
- Die Punktesumme wird dann mit $42/40$ multipliziert. (Teilberechnung der Abiturnote)
($200 \leq \text{Punktesumme} \leq 600$)



Abiturprüfungsfach

**Vierstündig, dreistündig und maximal ein zweistündig
(außer Sport und Seminarfach!)
unterrichtete/s Fach/Fächer**



können schriftliches oder mündliches Prüfungsfach sein

Der Schüler muss in jedem der *fünf Prüfungsfächer* in der Einführungsphase und in den vier Halbjahren der Hauptphase unterrichtet worden sein.

In keinem dieser vier Halbjahre darf die Note ungenügend lauten.(§ 35(1))



Abiturprüfung

Die Abiturprüfung erfolgt in **vier** Fächern **schriftlich** und in **einem** Fach **mündlich**.

Die 5 Prüfungsfächer müssen folgende Aufgabenfelder abdecken:

das sprachlich-literarisch-künstlerische

das gesellschaftswissenschaftliche

das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische.

Außerdem müssen 2 der 3 Kernfächer (Deutsch, Mathe, FS) abgedeckt sein.



Abiturprüfung

schriftlich

geprüft werden die **2** als **L-Kurs** belegten Fächer. (Prüfungszeit: 270 min)

schriftlich

geprüft werden außerdem **2** Fächer, die als **G-Kurs** belegt wurden mit Ausnahme des 2-stündigen G-Kurses Sport und des Seminarfaches. (Prüfungszeit: 225 bzw. 180)

mündlich

geprüft wird zusätzlich **1** Fach, das als **G-Kurs** belegt wurde mit Ausnahme des 2-stündigen G-Faches Sport und des Seminarfaches. (Prüfungszeit: 20 min)

Das **dritte Kernfach** wird schriftlich oder mündlich geprüft.

Nur zwei GW-Fächer können Prüfungsfach sein.



Abiturprüfung: Beispiel 1

Leistungskurse	
Mathematik	Französisch
Weitere schriftliche Prüfungen	
Biologie	Geschichte
Mündliche Prüfung	
Deutsch	



Abiturprüfung: Beispiel 2

Leistungskurse	
Englisch	Sport
Weitere schriftliche Prüfungen	
Biologie	Deutsch
Mündliche Prüfung	
Erdkunde	



Abiturprüfung: Beispiel 3 – nicht möglich!!!

Leistungskurse	
Deutsch	Sport
Weitere schriftliche Prüfungen	
Englisch	Französisch
Mündliche Prüfung	
Geschichte	

In diesem Beispiel wird der mathematisch-naturwissenschaftliche Bereich nicht abgedeckt!



Qualifikation im Abiturbereich

- **Vierfache Wertung**, der in den Prüfungsfächern erreichten Punktezahlen
- Die **Punktesumme** aller 5 Prüfungsfächer muss mindestens **100** betragen.
- In mindestens **einem** der als Prüfungsfach gewählten Kernfächer **DE, MA** oder **FS** müssen mindestens **20 Punkte (05)** erreicht werden
- In mindestens **3 Prüfungsfächern** – darunter 1 L-Kurs - müssen jeweils **20 Punkte** erreicht werden.



Freiwillige mündliche Prüfung

Nach Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen kann **eine** freiwillige mündliche Zusatzprüfung durch den Schüler/ die Schülerin für das entsprechende Prüfungsfach beantragt werden. Durch diese Note **kann** die Prüfungsnote verbessert oder verschlechtert werden.



Abweichungsprüfung(en)

Bei Abweichung der schriftlichen Prüfungsnote von der Durchschnittsnote der 4 Halbjahre in dem entsprechenden Prüfungsfach um mehr als 3 Punkte muss der Prüfling eine mündliche Abweichungsprüfung ablegen.

Beispiel:

Halbjahresnoten 08/10/12/10 (Schnitt 10 Pkt.) →
Abweichungsprüfung bei schriftlicher
Prüfungsnote von 0 - 6 und 14 - 15



Gesamtqualifikation

Kursbereich: $200 \leq \text{Punktesumme} \leq 600$

Abiturbereich: $100 \leq \text{Punktesumme} \leq 300$

Gesamt-
Qualifikation: $300 \leq \text{Punktesumme} \leq 900$

 Abiturnote





Niveau	Fach	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	Summe
L-Kurs	Französisch	05	06	03	04	18
L-Kurs	Deutsch	12	14	13	10	49
G-Kurs	Mathematik	04	05	04	05	18
G-Kurs	Geschichte	14	13	12	14	53
G-Kurs	Biologie	08	09	07	09	33
G-Kurs	Englisch	10	11	09	12	42
G-Kurs	Musik	08	10	12	10	40
G-Kurs	Sport	09	10	11	12	42
G-Kurs	Religion	07	06	11	06	30
G-Kurs	Seminarfach	03	05	09	10	27
Summe:						352



Beispiel

Niveau	Fach	Prüfung	Prüfung	vierfach
E-Kurs	Französisch	■	04	16
E-Kurs	Deutsch	■	12	48
G-Kurs	Mathematik	▲	04	16
G-Kurs	Geschichte	■	14	56
G-Kurs	NF Englisch	■	07	28
Summe				164



Gesamtqualifikation

Summe Kursbereich	352x (42/40) = 370
Summe Abiturbereich	164
Gesamtsumme	534
Abiturnote	2,8



Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Aus zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Halbjahren sind für alle Fächer gleichen Halbjahre einzubringen:

- Je zwei Kurse in den beiden L-Kursen
- 11 Kurse aus den G-Kursen

=> 2 in DE, 2 in MA, 2 in FS, 2 aus NW, 2 aus GW, weitere Kurse frei wählbar, aber höchstens zwei Kurse pro weiteres Fach, kein Seminarfach möglich



Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Zwei der einzubringenden L-Kurse und 7 der einzubringenden G-Kurse müssen mit der Note 05 abgeschlossen sein.

Die Summe der Punktzahlen der einzubringenden L-Kurse muss bei zweifacher Wertung mindestens 40 ergeben und die der G-Kurse bei einfacher Wertung mindestens 55.

Die Note ungenügend darf nicht eingebracht werden. (vgl. bei Bedarf: Notenrechner)



**Grundlage der GOS ist die Vereinbarung
der Kultusministerkonferenz (KMK)
vom 02.06.2006**

Im Saarland wurde der Erlass zur GOS am
2. Juli 2007 veröffentlicht und geändert
durch die Verordnung vom 17. April 2018.



Offene Fragen???

m.weber@schengenlyzeum.eu

m.vogels@schengenlyzeum.eu